

# [Impressum]

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 12: **Interesse an Literatur**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

# Impressum

---

## Redaktion «schweizer schule»

Beat Brandenburg, Schartenstrasse 39, 5400 Baden,  
Tel./Fax 056/221 08 45

## Redaktionskommission

Prof. Dr. Heinz Moser, Erziehungswissenschaftler,  
Herracherweg 36, 8610 Uster  
Dr. Joe Brunner, Amt für Bildungsforschung,  
Sulgeneckstrasse 70, 3005 Bern  
Dr. Peter Sieber, Oberer Deutweg 25, 8400 Winterthur  
Dr. Silvia Grossenbacher, Mittlere Strasse 48,  
4056 Basel

## Verantwortliche Herausgeber

Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz,  
CLEVS, Zimmertalstrasse 2, 5060 Sarnen  
Friedrich Reinhardt Verlag, Missionsstrasse 36,  
4012 Basel

## Abonnemente, Einzelnummern, Adressänderungen

Administration «schweizer schule», Reinhardt Media  
Service, Postfach, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64,  
Telefax 061-264 64 65

## Abonnementspreis

Schweiz: jährlich Fr. 82.– inkl. MwSt (11 Ausgaben);  
Ausland (inkl. Porto): jährlich Fr. 92.–  
Postcheckkonto: 40-145-7, Friedrich Reinhardt AG,  
Zeitschrift «schweizer schule», Postfach, 4012 Basel  
Abbestellungen haben nur dann Rechtskraft, wenn sie  
bis zum 1. Dezember des Vorjahres bei der Administra-  
tion eintreffen. Nichtbezahlung des laufenden Abonne-  
ments gilt nicht als Abbestellung.

## Anzeigenverwaltung

Reinhardt Media Service, Frau Angelina Guerra,  
Missionsstrasse 36, 4012 Basel, Telefon 061-264 64 64,  
Telefax 061-264 64 65

## Tausch- und Rezensionsexemplare

sind an die Redaktion zu senden. Für nicht angeforderte  
Rezensionsexemplare und Manuskripte übernimmt die  
Redaktion keinerlei Verpflichtungen.

## Copyright

Nachdruck nur mit Genehmigung der Redaktion.

## Verlag

Friedrich Reinhardt Verlag, Basel/Berlin.

# Vorschau

---

## Lehrer- und Lehrerinnenbildung auf neuen Wegen

Am 26. Oktober 1995 hat die Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) ihre «Empfehlungen zur Lehrerbildung und zu den Pädagogischen Hochschulen» erlassen. Damit ist nun die Diskussion um die Entwicklung der Lehrer- und Lehrerbildung zu einem Abschluss gebracht worden. Der politische Wille zur interkantonalen – auch hier durch die Frage der Europakompatibilität wesentlich beschleunigten – Harmonisierung hat sich durchgesetzt. Allerdings – wie könnte es anders sein – ist den Empfehlungen in manchen Punkten der Charakter des Kompromisses anzusehen. Es bleiben Spielräume für mancherlei kantonale und regionale Lösungen.

Im nächsten Heft der «schweizer schule» wird *Anton Hügli* zunächst Rückschau auf die Diskussion um die Lehrerbildung in den vergangenen Jahren, vor allem seit dem Erscheinen der «Thesen zur Entwicklung von Pädagogischen Fachhochschulen», halten und die Ergebnisse kritisch sichten.

Ein Überblick über die Situation der Lehrerbildung und ihrer Reformtendenzen in den einzelnen EDK-Regionen sollen die Beiträge von *Jean-Marie Boillat* (Romandie/Tessin), *Walter Furrer* (Zürich), *Hans Ruedi Schärer* (IEDK), *Werner Stauffacher* (EDK-Ost), *Beat Wirz* (NWEDK) ermöglichen.

Die klassischen Lehrer- und Lehrerinnenseminarien – staatliche wie vor allem auch private – stehen jetzt vor grossen Herausforderungen; *Armin Kuratle* zeigt ihre Chancen und Optionen.

Die Stellung der Lehrerorganisationen, vor allem des Dachverbandes der Schweizer Lehrerinnen und Lehrer (LCH) zu den EDK-Empfehlungen wird *Anton Strittmater* erläutern.